

Pressemitteilung

Studio Stadt
Peripherien elektronischer Musik

Kunstraum München
15. Juni bis 23. Juli 2023
Eröffnung: Mittwoch, 14. Juni 2023, 19 Uhr

mit Arbeiten von Jochen Becker, Christian Collet, Ahu Dural, Regine Elbers, Larissa Fassler, Herbert W. Franke, Hans G Helms, Anton Kaun, Christina Kubisch, Michaela Melián, Josef Anton Riedl, Stefan Römer

Kuratiert von Ralf Homann und Florian Wüst in Zusammenarbeit mit Tim Tetzner und Jaro Straub. Eine Kooperation mit Scharaun, Berlin-Siemensstadt.

Studio Stadt betrachtet elektronische Musik als frühe Form digitaler Kultur und setzt sie ins Verhältnis zu den sich verändernden urbanen Peripherien in München und Berlin. Ausgehend von der Geschichte des 1960 in München gegründeten Siemens-Studios für elektronische Musik mischt *Studio Stadt. Peripherien elektronischer Musik* diverse (Ton-)Spuren zu einer Reflexion über die Automatisierung der Arbeits- und Lebenswelt im 20. und frühen 21. Jahrhundert. Global agierende Tech-Konzerne sind nicht nur Akteure der Industrialisierung, sondern prägen seit jeher über das Eigentum an Grund und Boden sowie firmeneigene Immobiliengesellschaften die soziale Stadtentwicklung. Vor diesem Hintergrund experimentieren die Künstler:innen in *Studio Stadt* mit den Potentialen der Hörbarmachung unsichtbarer Ströme und Infrastrukturen und der Sichtbarmachung ungehörter Erzählungen, die in den Körper der Stadt eingeschrieben sind.

Studio Stadt. Peripherien elektronischer Musik ist eine Kooperation zwischen Scharaun und Kunstraum München. Die Ausstellungen in München und Berlin (24. Juni – 30. Juli 2023, Eröffnung: 24. Juni 2023, 18-22h) finden nahezu gleichzeitig statt und werden von einem Veranstaltungsprogramm mit recherchebasierten Interventionen im öffentlichen Raum, Filmen, Gesprächen, Vorträgen und Performances begleitet.

Kunstraum München e.V.
Holzstraße 10 Rgb.
80469 München
Tel: +49 (0)89 54 37 99 00
Fax: +49 (0)89 54 37 99 02
www.kunstraum-muenchen.de
info@kunstraum-muenchen.de

Veranstaltungen:

- 14.6. Siemensarbeiterin Yurda Gül – von Ahu Dural, während der Eröffnung
15.6. Asmus Tietchens, live! – in der Favorit Bar, Damenstiftstr. 12, anschl. DJ Zipo,
Einlass: 20:30 Uhr
28.6. Helle Fabrik, Dunkelkammer Produktion – von Jochen Becker, 19 Uhr
16.7. Kuratorische Präsenz, 14:30 bis 16 Uhr
16.7. VariaVision – Unendliche Fahrt und das Siemens-Studio für elektronische Musik – von
Michaela Melián, 16 Uhr
23.7. Kuratorisches Gespräch mit Ralf Homann und Florian Wüst, anschl. Finissage, 19 Uhr

Die Ausstellung wird ermöglicht durch die Stiftung Kunstfonds und NEUSTART KULTUR aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, sowie durch das Kulturreferat der Landeshauptstadt München.



STIFTUNGKUNSTFONDS



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Dieses Projekt wird gefördert von der



Landeshauptstadt
München
Kulturreferat

Berliner Ausstellung: Scharaun, Jungfernheideweg 4, 13629 Berlin-Siemensstadt
Samstag und Sonntag von 12–18h – www.scharaun.de

Pressekontakt:

Nina Holm, holm@kunstraum-muenchen.de
Ralf Homann, homann@kunstraum-muenchen.de

Besuchszeiten während der Ausstellungen:
Mittwoch bis Sonntag, 14–19 Uhr

Der Kunstraum ist ein unabhängiger Kunstverein und wird gefördert durch das Kulturreferat der Landeshauptstadt München.